

Ressort: Lokales

Kutschaty hält geplantes NRW-Polizeigesetz für verfassungswidrig

Düsseldorf, 14.05.2018, 11:21 Uhr

GDN - Aus Sicht des neuen SPD-Fraktionschefs in Nordrhein-Westfalen, Thomas Kutschaty, verstößt das von der schwarz-gelben Landesregierung geplante Polizeigesetz teilweise gegen die Verfassung. "Es ist verfassungswidrig, wenn eine Person bei einem bloßen Verdacht ohne richterlichen Beschluss vier Wochen in Untersuchungshaft sitzt", sagte Kutschaty der "Rheinischen Post" (Montagsausgabe).

Wenn das neue Polizeigesetz so bleibe, werde es Klagen dagegen geben. Der NRW-Innenminister irre, wenn er meine, dass es besser sei, lieber einen Unschuldigen wegzusperren als einen Terroranschlag zu riskieren. "Er sollte Nachhilfe in Rechtskunde nehmen", sagte Kutschaty, früher NRW-Justizminister. Dagegen könne es sinnvoll sein, künftig auch Whatsapp-Nachrichten zu überwachen und nicht bloß Telefongespräche.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106062/kutschaty-haelt-geplantes-nrw-polizeigesetz-fuer-verfassungswidrig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619